

Studiengang Information Science (Master of Science) [PO 2019]

Fachmodule

1	Modulname Anwendungen Digitaler Bibliotheken* (Applications of Digital Libraries)
1.1	Modulkürzel 211180
1.2	Art Fachmodul (Wahlpflicht)
1.3	Lehrveranstaltung(en) Anwendungen Digitaler Bibliotheken*
1.4	Semester 1 - 2
1.5	Modulverantwortliche(r) Prof. Dr. Stefan Schmunk
1.6	Weitere Lehrende
1.7	Studiengangsniveau Master
1.8	Lehrsprache Deutsch/Englisch
2	Inhalt Bestände und Sammlungen von Bibliotheken und Kulturgut von Museen, Galerien und Archiven sind in den letzten zwanzig Jahren verstärkt digitalisiert worden, so dass mittlerweile größere elektronische - oftmals auch maschinenlesbare - Datensammlungen für die Nutzung vorliegen. Auf diese Weise entstanden und entstehen weltweit Datenbestände, die auf vielfältige Weise für die Forschung genutzt werden können. Im Rahmen des Seminars stehen elektronische Anwendungen von Digitalen Bibliotheken im Mittelpunkt, mit denen sowohl Daten elektronisch erschlossen und aufbereitet, als auch diese elektronischen Sammlungsbestände analysiert werden können. Hierzu zählen beispielsweise Verfahren und Werkzeuge der Kulturgutdigitalisierung, wie OCR, aber auch die manuelle Tiefenerschließung von Texten in TEI-XML und die Auszeichnung von Entitäten mittels Normdaten und Klassifikationen. Darüber hinaus werden anhand einzelner exemplarischer Digitaler Bibliotheken und Sammlungen elektronische Analysewerkzeuge erprobt, die u.a. in den Digital Humanities bereits jetzt eingesetzt werden.

3	<p>Ziele</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss des Moduls befähigt die TeilnehmerInnen Methoden und digitale Werkzeuge im Rahmen von Digitalen Bibliotheken anzuwenden und zu vermitteln.</p> <p>Kenntnisse: Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zu digitalen Sammlungen und Beständen und dazugehörigen digitalen Bibliotheksdiensten, kennen die Fachterminologie und können diese vermitteln</p> <p>Fertigkeiten: Die Studierenden können die Bedeutung von digitalen Aufgaben und Bibliotheksdienstleistungen klassifizieren, anwenden und vermitteln, wie beispielsweise mittels Tiefenerschließung von Texten in TEI-XML und die Auszeichnung von Entitäten durch Normdaten und Klassifikationen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden sind mit digitalen Angeboten in Bibliotheken, der Digitalisierung von Kulturgut als auch der Tiefenerschließung von Texten mittels TEI-XML vertraut, können diese adäquat in der Berufspraxis anwenden und vermitteln.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminar mit Übungsanteilen</p>
5	<p>Arbeitsaufwand und Credit Points</p> <p>5 CP; 150 Stunden studentische Arbeitsbelastung (60 Stunden Präsenz, 90 Stunden Selbststudium)</p>
6	<p>Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfungsvoraussetzung</p> <p>Hausarbeit und Präsentation nach §13(3) und (5) ABPO.</p>
7	<p>Notwendige Kenntnisse</p>
8	<p>Empfohlene Kenntnisse</p>
9	<p>Dauer, zeitliche Gliederung und Häufigkeit des Angebots</p> <p>1 Semester; Turnus jährlich; 4 SWS</p>
10	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Masterstudiengang Information Science</p>
11	<p>Literatur</p> <p>Literatur wird im Kurs bekannt gegeben und frei zugängliche Literatur im Moodle-Kurs hinterlegt.</p>

Stand: 10.10.2018, 17:28:32